



Pokalkegeln 2009



Es war das erste Mal, dass unser neuer zweiter Vorsitzender Michael „Flori“ Knorr ein Veranstaltung leitete und schon drücke er ihr seinen ganz persönlichen Stempel auf: das Pokalkegeln 2009 wurde nicht begonnen oder eröffnet, es wurde *angepfeifen*. Mit einer originalen Schiedsrichterpfeife bewaffnet, verschafft sich Flori Ruhe und Gehör.



Das St. Brigitta-Team war (im Gegensatz zum letzten Jahr) in voller Mannschaftsstärke mit 6 Leuten angetreten: neben den mehr oder weniger erfahrenen Keglern Sigrid, Bärbel, Lukas und Tobias kegeln erfreulicherweise erstmals Robert und Oliver mit. Wir waren mit dem erklärten Ziel angetreten, unseren Mittelfeldplatz vom letzten Jahr mindestens zu halten, wenn möglich zu verbessern und nach dem ersten Durchgang ließen 145 gewertete Holz durchaus hoffen. Leider war der zweite Gang mit 126 Holz dann nicht ganz so gut, doch im Gesamtergebnis wurde es dann doch der 7. Platz und den hatten wir im Jahre 2008 auch. Also: Ziel erreicht! Sigrid war noch rekonvaleszent, unsere Neukegler Robert und Olli haben ihr Potenzial erkennen lassen, aber noch nicht voll ausgeschöpft, Bärbel und Tobias waren im Soll, sind aber durchaus noch steigerungsfähig und unser Top-Mann in diesem Jahr, Lukas mit 66 Holz, kann auch noch einen drauf legen: dass heißt, im nächsten Jahr greifen wir an und wollen in die Top 5!

Nach dem die Reserve im letzten Jahr mal eine „Anstandspause“ eingelegt hat und die FaMa gewinnen ließ, haben sie in diesem Jahr wieder zugeschlagen: Mit 311 Holz holten sie sich den Wanderpokal, allerdings mit dem denkbar knappsten Vorsprung von 1 Holz, vor den Windberger Frauen. Diese stellten auch den Einzelsieger, Stefan Heyers, der von Flori kurzerhand in Stefanie umbenannt wurde. Mit diesem neuen Namen wird er noch ein Weilchen leben müssen ...



Dem Siegerteam unseren herzlichsten Glückwunsch!

Einzelwertung		
1. Stefan(ie) Heyers		
	Windb. Frauen	75
2. Andre Laschart	Reserve	73
3. Wolfgang Ohlig	Linde	71
4. Michael Liedtke	Gut Schöpp	70
5. Mario Totten	Jägergruppe	68
6. Heinz Fischer	FaMa	67
7. Lukas Dülpers	St. Brigitta	66
8. Holger Bernascon	Endstation	64
9. Bastian Overlack	Ulme	64
10. Albert Brüggem	Wasserturm	63
11. Volker Krücken		
	Windb. Jonges	58

Bericht aus dem Vorstand

Axel Nürnberg, Vorsitzender des BSV, berichtete über die Ereignisse seit der letzten Vorstandssitzung:

- das Trommlerchor spielt wieder
- seit dem 5.3. haben wir eine neue Druckerei
- die Musik für Saal und Straße ist unter Vertrag
- gesucht wird ein Sponsor für die Rückseite der Lose
- die Lose werden bei der Versammlung am 14. Mai ausgegeben, die Abrechnung soll spätestens am Donnerstag vor Kirmes erfolgen
- Förderprogramm der NVV
- der BSV hat die Möglichkeit, die Tür im Bethesda zu dekorieren. Dieser Punkt wurde ohne Diskussion erledigt. Verantwortlich sind die beiden anwesenden Frauen (Bärbel von der Frauengruppe und Sigrid) mit dem Vorsitzenden.
- Es werden keine Trommeln mehr in den Gaststätten aufgestellt – der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Nächste Vorstandssitzung ist am 09.04 im A 70

Mannschaftswertung

1. Reserve	311
2. Windberger Frauen	310
3. Ulme	303
4. Linde	296
5. Jägergruppe	294
6. Windberger Jonges	272
7. St. Brigitta	271
8. Endstation	266
9. FaMa	265
10. Wasserturm	256
11. Gut Schöpp	252



Versammlung vom 15. März

Top 1

Erfreuliche und weniger erfreulich **personelle Veränderung** sind zu berichten. Wolfgang und Rita haben sich aus dem aktiven Vereinsleben von uns verabschiedet. Den Brief hierzu und eine entsprechende Würdigung unsererseits ist an anderer Stelle zu finden.

Einige gesundheitliche Probleme beim älteren Semester zwingen zumindest zum Kürzertreten.

Oliver hat sich als neues Mitglied angemeldet. Herzlich willkommen!

TOP 2

Wie wir alle hinlänglich wissen, sind wir seit 3 Jahren ohne **Vereinslokal**. Das ist zwar ein Zustand, mit dem man grundsätzlich leben kann, aber mit ist einfacher und eröffnet gegenüber den letzten Jahren auch einige neue Perspektiven. Nach dem Wirtewechsel im Treff (jetzt Makis) macht das Lokal wieder einen prima Eindruck.

TOP 3

Der Termin für unseren **Gruppenvogelschuss** ist auf den 21. Mai (Vatertag) 15 Uhr festgesetzt, und zwar in unserem neuen und alten Vereinslokal. Näheres über den genauen Ablauf in der Mai-Ausgabe.

→Bärbel

TOP 4

Von der Kompanie **Endstation** liegt uns eine **Einladung** zum 60-jährigen Bestehen vor. Teilnehmen werden am 5. April, 11:00 Uhr im Blasenhügel Hauptmann und Fähnrich. Als Geschenk ist unsere berühmte Designertorte, natürlich angepasst an den Anlass, vorgesehen.

→Manni

TOP 5

Im **Festheft 2009** stehen uns zwei kostenlose Seiten zur Verfügung. Der von Bärbel vorgelegte prima Entwurf ist akzeptiert und wird so umgesetzt.

TOP 6

Der **Ablauf des Schützenfestes** wird gegenüber dem Vorjahr nicht verändert..

Top 7

Einen **Königsbesuch** unserer Kompanie hat das diesjährige Königshaus nicht geplant, hat sich aber dem Verlauten nach andere Überraschungen einfallen lassen.

TOP 8

Das Programm **Schützen für Schützen** wird von uns in diesem Jahr nicht beschickt. Nach der Super-Nummer 2008 brauchen wir ein Jahr kreative Pause.

TOP 9

Uniformen und Säbel sind vollständig bei jedem Schützen zu Hause vorhanden.

TOP 10

Die **Kasse** zeigt ein leichtes Plus, obwohl für das Jahr 2009 noch keine Beitragszahlungen eingegangen sind. Die Kassiererin wird gebeten, noch einmal die Konten zu bekannt zu geben.

Beiträge:

€ 75,- einschl. BSV (€ 45,-)

€ 12,- Jugendliche bis 18 Jahre

€ 30,- passive Mitglieder St.Brigitta

TOP 11

Verschiedenes.

Die Venner Bruderschaft feiert in diesem Jahr das 150. Jubiläum. Der BSV ist für Sonntag, 12. Juli eingeladen.

Der Vorstand bittet um Meinungsbildung in der Frage „Festzelt“ oder „Haus Baues“. Beides hat Vor- und Nachteile; wir sind der Meinung, die Vorteile pro Baues überwiegen deutlich.

Es wird der Vorschlag gemacht, neue Polohemden in einer anderen Farbe als weiß und mit einem reduzierten Logo bestickt statt bedruckt mit vollständigem Logo anzuschaffen. Es wird ein Vorschlag erarbeitet und ein Angebot eingeholt.

→Lukas

Nächster Versammlungstermin 05. Juli 11:00 Uhr, Makis.

Schwaatlapp's Fundsache zum Thema ...

... Warten.

Man steht beim Warten auf kräfte- raubende Weise unter Strom. Warum eigentlich? Es drängt sich die Frage auf, ob das, worauf man wartet, tatsächlich unbedingt sein muss. Die Antwort darauf hat schon manche Wartezeit auf Null reduziert.

Die Kunst des Wartens
Westdeutsche Zeitung

Schwaatlapp schwaat ..

Hi! Dat ess modernes Neudeutsch un heißt: Tach! Nu ess et eso, dat *Schwaatlapp* net jedes Modewort versteht. Event zum Beispiel.

Events jibt et ja noch nicht so lange. Erst seitdem kaum noch Kinder, Blaren oder Pänz da sind, sondern fast bloß noch Kids. *Kids in MG* is in Gladbach die Aktion, um Autofahrer daran zu erinnern, dat et auch Kinder jibt, die übber de Straß laufen. Früher jab et Advent, Konvent un Thevisse Venti, dä wohnte auf de Lindenstraß. Neuerdings haben wir Event. Da stand in enne Prospekt wat von „Events, Veranstaltungen und Kulturereignissen“. Wat is der Unterschied? Orjelkonzerte sind da jenannt un Chorkonzerte. Vielleicht is enne Event, wenn *Schwaatlapp* Orjel spielt un en Veranstaltung, wenn en Orjel spielt un *Schwaatlapp* dabei singt un wenn dabei auch noch et Licht an un aus jeht, dann is et sicher ein Kulturereignis. Aber dat Ereignis wär schon ziemlich selten, da *Schwaatlapp* weder Orjel spielen un nur sehr, sehr begrenzt singen kann.

Ob nu Event eventuell datselbe is wie Veranstaltung oder Ereignis, dat is unklar. Dä Unterschied liegt sicher in der Qualität. Diese Schwaaderei zum Beispiel ist keine Veranstaltung un sicher kein Event. Aber ein Ereignis schon, oder?

Bis die Tare!



Geburtstage des Monats April

*11.04. Wölfi

Zum Gedenken

*27.04. Annemie

Herzlichen Glückwunsch

April: Der Monat der SG Endstation

Am Monatsanfang 60-jähriges Jubiläum und am Monatsende Veranstalter von *Tanz in den Mai*

Tanz in den Mai

Die Schützenkompanie Endstation lädt ein zum traditionellen Tanz in den Mai im Blasenhügel.

Traditionell? Schon wieder Tradition? In diesem Fall: und wie!

In der Nacht zum 1. Mai, der Walpurgisnacht, reiten bekanntlich die Hexen auf ihren Besen auf den Brocken. Das heißt aber im Umkehrschluss auch, dass die anwesenden Damen z.B. im Blasenhügel keine sind. Ein Grund mehr, entspannt diesen Abend zu genießen.

*Die Walpurgisnacht ist ein traditionelles europäisches Fest am 30. April. Sie erhielt ihren Namen nach der Heiligen Walburga, deren Gedenktag bis ins Mittelalter am Tag ihrer Heiligsprechung am 1. Mai gefeiert wurde. Als **Tanz in den Mai** hat es wegen der Gelegenheit zu Tanz und Geselligkeit am Vorabend des Mai-feiertags als Festereignis Eingang gefunden.*

Schlag 24 Uhr ertönt unweigerlich das schöne Lied *Der Mai ist gekommen*. Das ist er ja dann auch wirklich. Wer einmal hinhört, stellt fest, dass fast niemand mehr als 2 Zeilen auswendig kann. Deshalb hier und jetzt der Text tutto completo!

Der Mai ist gekommen

Der Mai ist gekommen,
Die Bäume schlagen aus.
Da bleibe, wer Lust hat,
Mit Sorgen zu Haus.
Wie die Wolken dort wandern
Am himmlischen Zelt,
So steht auch mir der Sinn
In die weite Welt.

Herr Vater, Frau Mutter,
Dass Gott euch behüt',
Wer weiß, ob in der Ferne
Das Glück mir auch blüht!
Es gibt so manche Straße,
Die nimmer ich marschiert,
Es gibt so manchen Wein,
Den noch nimmer ich probiert.

Frisch auf drum, frisch auf drum
Im hellen Sonnenstrahl!
Wohl über die Berge,
wohl durch das tiefe Tal.
Die Quellen erklingen,
Die Bäume rauschen all,
Mein Herz ist wie die Lerche
Und stimmt ein mit Schall.

O Wandern, o wandern,
Du frei Burschenlust.
Da weht Gottes Odem
So frisch in der Brust,
Da singet und jauchzet
Das Herz zum Himmelszelt,
Wie bist du doch so schön,
O du weite, weite Welt!

Wenn das nun jemand auch noch tutto kompletto bei dieser Gelegenheit singen würde, dann würde der oder die aber Applaus, Applaus, Applaus kriegen, würde er/sie dann.

Deshalb: Frisch auf nun, frisch auf nun!

Jubiläum

Die Freunde von der SgE schreiben uns:
*Liebe Schützenkameraden,
Die Schützengruppe ENDSTATION feiert in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag. Diesen Geburtstag möchten wir mit unseren Schützenkameraden, Freunden und Ehrengästen feiern. Aus diesem Grunde laden wir zwei Vertreter der Schützengruppe St. Brigitta Bruderschaft zum einem Empfang am Sonntag, dem 5. April 2009, 11 Uhr, in die Gaststätte Blasenhügel ein.
Mit Schützengruß!*

Das war das Jahr 1949

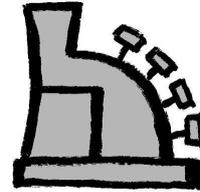
Gründung der NATO
Bonn wird vorläufige Bundeshauptstadt
Die Berlin-Blockade wird aufgehoben
Das Grundgesetz wird verabschiedet
Erste Bundestagswahl am 14.8.
Gründung der DDR
Die Volksrepublik China wird ausgerufen
Der DGB wird gegründet
Der Igel „Mecki“ wird „geboren“

Charts

Wer soll das bezahlen?
Capri-Fischer
Am Zuckerhut, am Zuckerhut, da geht's
der Senorita gut
Von den blauen Bergen kommen wir

Geburtstage

Mary Roos
George Foreman
Ottmar Hitzfeld
Kurt Beck
Ireen Sheer
Ulla Schmid
Horst Seehofer
Peter Maffay
Horst Wohlers
André Rieu



Hallo Leute – ich bin's – Eure Kasse

Ich muss Euch was erzählen:

Also wie jedes Jahr, hab ich mich auch im letzten Herbst in meine Schublade, ich habe Euch ja von der Kommode und meinen Nachbarn erzählt, zurückgezogen. Da habe ich mich dann an meine Belege gekuschelt und mich für meinen Winterschlaf vorbereitet. Für dieses Jahr hatte ich mir vorgenommen, pünktlich zum Umstellen der Uhr – also am 29.03. – wieder aufzustehen. **Pustekuchen**. Ich wurde seeeeeeeehr unsanft geweckt.

Meine Chefin hat einen Beleg in die Schublade getan. Ist ja auch ihr gutes Recht, aber was der mir zu berichten wusste, ist schier unglaublich.

Meine Chefin war auf der Gruppenversammlung und hat mich richtig schlecht gemacht. Depressionen soll ich haben – und Ihr sollt daran schuld sein – so eine Frechheit. Das ist ja schon Mobbing. Bloß weil sie nicht erklären wollte, wer denn jetzt wie viel Beitrag zu bezahlen hätte. Typisch Frau, um Ausreden nie verlegen. Aber ich wäre depressiv. Hab ja schon gesagt, Mobbing.

Dabei wisst Ihr doch, wie hoch die Beiträge sind, oder???

Jugendliche bis 18 Jahren 12,00 €
Mitglieder im BSV 75,00 €
Mitglieder der Bruderschaft 30,00 €

Damit Ihr nicht in alten Schwaatlapps (das Wort gefällt mir) oder aber Schwaatlappen?? nachsuchen müsst, verrate ich Euch auch noch die Kontonummer meiner Chefin, die treibt sich ja gerade auf der Vorstandssitzung rum.

Kontonummer 5 440 540
Stadtparkasse Mönchengladbach
Bankleitzahl 310 500 00



Ich verkrümle mich wieder und überlege, wie ich mich revanchieren kann. Also bis dann.

Hallo Schwaatlapp,

die Lebacher wünschen allen Mitgliedern und Angehörigen der St. Brigitta Bruderschaft einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2009.

Wir möchten uns nach vielen Jahren, wie bereits bei der letzten Kirmes angekündigt, vom aktiven Vereinsleben verabschieden.

Das soll nicht heißen, dass wir nicht mehr zur Kirmes kommen. Wenn Not am Mann ist, kann man die Sonntagsparade als Gast ja noch mitmachen. Die komplette Uniform geht natürlich in den Besitz der Bruderschaft über.

Nochmals danke für die vielen schönen Jahre in der Bruderschaft.

Ein Prosit auf 2009
von Rita und Wolfgang



1987

Diese E-Mail von Silvester 2008 hat sich wohl vorübergehend im Cyberspace verirrt, so dass sie die Redaktion erst heute erreicht.

Es deutete sich schon bei der letzten Kirmes an, als die Lebacher am Kirmesmontag leider vorzeitig abreisen mussten und so die von uns vorbereitete Überraschung nicht live miterleben konnten, dass alles mal ein Ende hat. Dass wir das mit großem Bedauern aber viel Verständnis zur Kenntnis nehmen, ist keine Frage. Und so fing alles an:



Es war einmal ein Jungspund, der schon in den sechziger Jahren bei der St. Brigitta Bruderschaft mitmarschierte, bevor er zur Bundeswehr entflochte und im Saarland der Liebe wegen hängen blieb. Zum Glück, denn mit seiner Rita hatte er eine bemerkenswerte Festrübe erwischt. So lag es nahe, dass irgendwann im fernen Saarland bei den beiden der Gedanke Gestalt annahm, die Windberger Kirmes einmal, und zwar gemeinsam, mitzumachen. Und so geschah es und es geschah noch mehr:

- Gruppenkönig 1990 und 2001,
- Königskompanie des Bürgerschützenvereins Windberg+Großheide 1991,

Solle mer'n eroi-
lasse?...

- Silberne Ehrennadel des Bürgerschützenvereins Windberg+Großheide 2008.

25 Jahre Windberger Schützenfest, das heißt auch

- 500 km Fußmarsch
- 50 Paraden
- 200 10-l-Fässer Bier
- 13.000 km Autofahrt on enne Sack voll Vreud.

Wir hoffen nun sehr, dass noch ein paar Autokilometer und das eine oder andere Fässchen dazukommen. Das andere muss ja nicht unbedingt.



... abber sischer dat!



Immer mittendrin...



...statt nur dabei